

01-11-2012

- Zu den Vermittlungen. Wie angekündigt ist Spot gestern von der ganzen Familie abgeholt worden. Wir haben noch einem dargelegt, dass ein Jack-Russel eigentlich kein Anfängerhund ist. Ich denke die neuen Besitzer gehen nicht blauäugig an die Sache heran und wissen, wie viel Arbeit in so einer Hunderziehung steckt. Wie gesagt, ich habe ein Auge darauf.

Dann haben wir innerhalb von 20 Minuten zwei unserer schwierigsten Bewohner vermitteln können. Osala ist zu einem Mann nach Burg vermittelt worden. Er liebt es mit schwierigen Katzen zu leben und kam auf Anhieb sehr gut mit unserer Oberzicke zurecht. Da sonst weder Tier noch Mensch in der Umgebung lebt, kann sich Osala auch mehr entspannen, als hier im Tierheim immer mit den anderen ungeliebten Katzen in einem Zimmer zu sein.

Mary ist gestern zu einer Frau nach Wittlich vermittelt worden, die gerade ihre halbe Katze verloren hat. Ich hatte doch am 24 Oktober einen grauen Fundkater veröffentlicht. Normalerweise finden wir kaum EINEN Besitzer, hier waren es sogar zwei. Es stellte sich heraus, das der Kater nachts bei der einen Familie war und tagsüber bei der anderen. Jeder glaubte einen Streuner zu haben, der sich den halben Tag herumtreibt. Das wird eigentlich nur dann gefährlich, wenn beide gleichzeitig zum Tierarzt gehen und er Impfungen, Entwurmungen, oder sonstige Medikamente doppelt bekommt. Jetzt hat man sich bei der Finderin getroffen und dabei sind den beiden Besitzerinnen einige Sachen klar geworden. Es muss eine sehr Lustige Runde gewesen sein und hat sich gütlich auf das Sorgerecht geeinigt. Jetzt muss die neue Besitzerin von Mary nur noch eisern bleiben, wenn der Kater nachts herein möchte, was Mary eh nicht akzeptieren würde.

Paul ist ein Scheidungskind und ist gestern zu uns gebracht worden. Er ist ca 4 Jahre alt, bereits kastriert und war Freigang gewöhnt.

Skippy sucht DRINGEND eine Zuhause! Skippy wurde vor einem Jahr mit ca 5 Wochen gefunden und später dann zu einer Familie vermittelt, die jetzt den Kater nicht mehr wollen- Skippy möchte nun Freigang haben und dazu sind die neuen Besitzer nicht einverstanden und gaben ihn an die Finderin zurück. Die Finderin würde ihn gerne behalten, aber Skippy ist nicht mit anderen Katzen verträglich und die Dame hat schon ein älteren Kater. Skippy ist ca 1 Jahr alt, kastriert, ganz lieb zu Menschen und möchte mit Freigang und als Einzelkatze leben. Kontakt: joshua.larkin@gmail.com oder im Tierheim melden.

Gestern war der WDR hier um Aufnahmen unserer FIV-Katzen und ihrem Zimmer und Außengehege zu machen. Es ist immer wieder ein Erlebnis zu sehen, wie aufwendig solche Aufnahmen sind. Mit vier Personen von 10.00Uhr bis 16.15Uhr für etwa 3 Minuten Sendezeit. Bitte einmal noch von dieser Seite, können sie so machen als ob, schauen sie bitte noch mal so als wurden sie..., einmal noch aus dieser Perspektive, jetzt noch mal von vorne, weil ein Flugzeug den Ton-Mann gestört hat usw. Dabei drehte sich die meiste Zeit um Ahab. Er war der Einzige, der das ganze Brimborium nichts ausgemacht hat. Ganz im Gegenteil, manchmal hatte man das Gefühl, es macht im richtig Spaß. Immer wieder lief er der Kamerafrau hinterher und drängte sich ins Bild. Beim Tierarzt war er so

tiefenentspannt, dass der fast auf dem Behandlungstisch einschlief. Fast 30 Minuten lag er da und lies sich streicheln und immer wieder „Untersuchen“. Was macht man nicht alles fürs Fernsehen.

03-11-2012

03 Nov 2012 - Zu den

Vermittlungen. Am Freitagabend konnte ich Betty zu einem gleichaltrigen Katerchen nach Traben-Trarbach vermitteln und Willi zu einem katzen erfahrenen Border-Collie ebenfalls nach Traben-Trarbach. Beide können später Freigang genießen. Gestern ist dann Michi als Freigänger nach Kommen vermittelt worden und Ratte Hetti zu einem kastrierten Ratten-Männchen. - Die Geschichte mit den 100 Katzen in einem Nachbarort von Wittlich kann nicht so falsch sein, ähnliche Zahlen kamen jetzt unabhängig aus anderer Quelle. Ob das Veterinäramt schon Besichtigen war und wie es weiter geht, erfahren wir am Montag. Lucy sollte wohl mit ihrem Sohn Barsil entsorgt werden. Zum Glück konnte der Tierschutzverein das verhindern und so kamen Mutter und Sohn zu uns. Sie ist ca 4 Jahre alt, er ca 2 - 3 Jahre. Beide sind sie kastriert, neg. getestet geimpft und Freigang gewöhnt. Lucy ist noch etwas zurückhaltend, was sie nach kurzem Streicheln aber ablegt. Er hat die Umstellung hier im Tierheim schneller verkraftet und ist ein ganz Lieber. Beide können, müssen aber nicht zusammen vermittelt werden. Gerhard ist ein Fundkater aus Oberkail, der wegen seiner Unverträglichkeit nicht bei der Finderin bleiben darf. Er wird auf ca 1 - 2 Jahre geschätzt, ist kastriert und Freigänger. Gerhard knurrt schon mal aus Prinzip, ist aber ein ganz Netter. Dieser Kater ist heute bei uns abgegeben worden. Er ist wohl schon seit Donnerstag in Wittlich in der Schloßstraße unterwegs. Wenn sich der Besitzer über Wochenende nicht meldet, kommt geht er am Montag zur Eingangsuntersuchung. Heute war die Promiaktion im Wittlicher Fressnapf. Wie gedacht, waren die jüngeren weiblichen Käuferin der überzahl. Die 15 Minuten, in der Jörn Schläpfer die Kasse zu unseren Gunsten bediente, brachte ca 400,- Euro ein, die Herr Müller vom Fressnapf dann freundlicherweise auf 500,- Euro aufrundete. Vielen Dank an Alle. Lou und Chloë sind Geschwister, ca 9 Wochen alt, stubenrein, entwurmt, geimpft, FeLV und FIV negativ getestet. Lou und Chloë sind 2 besondere Katzenbabys. Chloë hat nur ein Auge, was sie gar nicht stört und ganz schön sieht die auch aus. Sie ist immer auf Abenteuer. Lou ist blind aber kommt ziemlich gut klar. Er spielt gerne mit seinen Spielzeugen und freut sich, wenn man mit ihm kuschelt. Die beiden sind als Wohnungskatzen zu vermitteln. Gerne können Sie die beiden bei uns (Pflegestelle) in Hetzerath besuchen. Da werden Sie sich wahrscheinlich in den beiden verlieben. Kontakt: Tierheim Altrich/ Laetitia Larkin: 06508919727/ joshua.larkin@gmail.com Lieber Herr Kordel, anbei als Anhang ein Bild von unserem Kater "Tigger", der seit dem 21. Oktober nicht mehr nach Hause gekommen ist. Ort : Wittlich, Am Bahndamm 2 b. Er kam jeden Morgen regelmäßig um 07.00 nach Hause, wo er nach dem Fressen den

ganzen Tag verschlief, um wieder am Abend auf Tour zu gehen ! Der Kater ist 9 1/2 Jahre alt, kastriert und in gutem Gesundheitszustand. Wäre schön, wenn wir ihn wieder bekommen könnten !! Mit lieben Grüßen
Norbert Kleinhenn / Tel.: 06571-951899

05-11-2012

05 Nov 2012 - Zu den Vermittlungen. Gestern konnten wir drei Katzen ein neues Zuhause geben. Benjamin ist zu einer jungen Frau nach Wittlich vermittelt worden. Es war von beiden Seiten Liebe auf den ersten Blick. Andy, der kleine Fundkater aus Nattenheim, ist ein Wirbelwind und ihm ist die Welt zu klein. Als dann gestern eine Familie eine Katze, die mit drei weiteren Katzen einem Hund und viel Personal gesucht hat, war klar, das ist der richtige Platz für Andy. Vielleicht hat er hier so viel Platz und Spielkameraden, dass sogar Andy abends mal müde ist. In Rivenich hat er ein ganzes Haus und viel Platz, um auch später draußen toben zu können. Simone ist zu einem älteren Pärchen nach Wehlen vermittelt worden. Sie versuchen, ob Simone das Haus reicht, wenn nicht, sie ist ja Straße gewohnt. - Ich habe eben mit dem Veterinärarzt gesprochen. Sie waren noch am Mittwoch auf dem Hof mit den vielen Katzen. Zum Glück ist es nicht ganz so schlimm wie gemeldet. Diese Woche fahren sie nochmals hin und besprechen, wie durch schnelle Kastrationen eine weitere Vermehrung gestoppt werden kann. Wir bleiben dran. Neues zum Quarantäneumbau. Wie man sieht, wird fleißig gefliest. 30 Prozent sind schon fertig, und wenn alles gut läuft, sind Ende der Woche alle Wandfliesen verlegt und verfugt. Dann kann der Heizkörper eingebaut und dann die Bodenfliesen angegangen werden. Wenn alles normal läuft, kann der Raum noch diesen Monat in Betrieb gehen. Weil wir vieles mit Ehrenamtlichen leisten, sind wir zwar langsamer aber auch billiger. So bleibt hoffentlich noch genügend Geld übrig, um weitere große Quarantäneboxen anschaffen zu können. Hallo Herr Kordel! Hier sind jetzt endlich, wie versprochen, ein paar Fotos von meinem neuen Mitbewohner Karlchen. Mittlerweile ist er ja schon bald 1 1/2 Monate bei mir, Lady und Bruno. Anfangs war er sehr zurückhaltend, ängstlich. Aber jetzt! Der Habsche hat sich schon sehr gut eingelebt, versteht sich auch mit meinen anderen 2 Söhnen bis auf ein paar Kabbeleien ganz gut. Er kommt zu mir kuscheln wenn ich mit ihm rede, spricht auch hin und wieder mit mir und schnurrt wie ein Weltmeister. Karlchen ist ein neugieriger, verspielter, verschmuster, sehr lieber und wunderschöner Kater, und ich bin sehr glücklich darüber ihn zu mir genommen zu haben! Das er sich hier wirklich wohlfühlen scheint ist das Beste, das mir in den letzten Monaten passiert ist. Ich möchte Ihnen noch mal danken für Karlchen und die Gespräche, und ich hoffe das Sie noch viele Felltiger an liebevolle Zuhause vermitteln können! Liebe Grüße von einer glücklichen Katzenmama, Maggy Hallo Herr Kordel, seit 14 Tagen nun lebt Siri bei uns, sie hat sich inzwischen eingelebt,

föhlt sich wohl und bereitet uns sehr viel Freude. Ihre Lieblingsplätze im Haus sind Sofa und Fensterbank oder auch die Kachelofenbank, die sie nur ungern wieder freigibt. Mit dem Freigang bei diesem Wetter hat sie es noch nicht so, nur kurz, ca. 10-15 Minuten, aber auch hier sind Fortschritte zu sehen. Die 2 beigefügten Fotos zeigen Siri an ihren Lieblingsplätzen. Viele Grüße an das ganze Team Hans E. Zuhause gesucht! Ich heiße Lena, und bin ca. 13 Jahre alt. Im Moment bin ich sehr traurig, da zuerst mein Frauchen ins Seniorenheim kam und dann auch noch mein Spielgefährte diese Woche plötzlich gestorben ist. Da ich jetzt sehr einsam bin und das Haus auch noch verkauft wird, in dem ich z.Z. wohne, suche ich dringend vor dem Winter ein neues zu Hause. Ich bin sterilisiert, ganz pflegeleicht, sehr verschmust und will nur eine warme Unterkunft bei lieben Menschen. Bitte meldet Euch, wenn ihr ein Herz für Lena habt. Vielen Dank für Ihre Hilfe. Für telefonische Nachfragen stehe ich Ihnen unter: 0651/9663090 (am Abend) oder 017631629145 (mobil) zur Verfügung. Viele Grüße Marita Stuckart, Aach-Hohensonne Fundtier! Perserkatze "Pascha" lebte 1/2 Jahr herrenlos auf der Straße. Er hat einen ruhigen Charakter, ist lieb und dankbar für Ansprache und Streicheleinheiten. Geschätztes Alter: 4-5 Jahre, Kastration erfolgt in Kürze. Der Kater wurde auf FIV und Leukose negativ getestet, ist entwurmt und entfloht. Wo findet sich ein lieber neuer Besitzer, der Zeit für das Tier hat und für die tägliche Fellpflege? Sie erreichen die Pflegestelle unter 0651-630655 (ggf. Nachricht auf Sprachbox hinterlassen!) Katze vermisst! (wieder da!) Sehr geehrte Damen und Herren, unserer Kater wird seit dem 31.10 in 54597 Burbach vermisst und wollten sie hiermit fragen ob unsere Katze vielleicht zu ihnen gebracht wurde. eine Foto schicke ich ihnen mit, leider ist unsere Katze nicht trübtowiert und nicht gechipt. Mit freundlichen Grüßen Sophie Gaborit 0171 1170638 Liebes Tierheimteam, im August 2011 habe ich mich für Kater Morris entschieden und wenn man ihn nun sieht, weiß man er föhlt sich zu Hause bei mir. Wir gehen auch gemeinsam spazieren und er hat auch seine Lieblingswiese. Auf der rennt er im lustigsten Katzengalopp mal kreuz mal quer, mal „ste hinauf und wieder hinunter. Wenn sich ihm eine andere Katze nähert, scheuche ich sie sofort weg. Oder er sitzt gemütlich auf seinem Hintern, faucht einige male und schon hatten neugierige Katzen das Weite gesucht. Aber sonst geht er entweder vor oder hinter mir und folgt auf das Schlüsselselrasseln. Halt wie ein Hund, aber ist eine Katze und das noch ohne Leine. Er weiß halt wo es ihm gut geht. Wo es sein Lieblingsfutter gibt und er immer gestreichelt wird wenn er will. Und die Katzentoilette wird auch benutzt wie es sich gehört. Vom Tisch frisst er nichts und auf dem Tisch ist es ihm auch zu langweilig. Er hat bestimmt mal eine gute Erzieherin gehabt. Also will ich diese gute Seele von Senior-Kater nicht alleine auf mich warten lassen. Am 17.11.12 muss ich aus familiären Gründen mit dem Zug nach Dortmund und Sonntag 18. wieder zurück. Wer könnte in dieser Zeit von Samstagmittag

bis Sonntagmittag bei ihm sein? Eine Übernachtungsmöglichkeit habe ich in meinem Gästezimmer. Und für Verpflegung Sorge ich auch. Durch den Tod seiner ersten Besitzerin ist er traumatisiert und möchte nicht längere Zeit allein gelassen werden. Wir wohnen in Wengerohr in der Brunnenstraße 20 im 2. Stock; bei Frau Reimann. Erreichbar bin ich unter 06571/9007050. Beruflich bin ich durch Hermes & Greisler viel unterwegs, aber wenn ich kommen habe ich immer was leckeres für die gute Seele und Streicheleinheiten. Er kann übrigens 2-tägig schnurren und stupst mit der Nase wie Küsschen geben. Vielleicht kennen Sie jemanden wo uns hilft. Übrigens habe ich einige schöne Gegenstände für Ihren Flohmarkt. Liebe Grüße Wilma Rimmer

06-11-2012

06 Nov 2012 - Gestern war einiges los, deshalb heute umso ausführlicher. - Zu den Vermittlungen. Nepomuk geht am Sonntag zu einer Familie nach Zeltingen-Rachtig. Wir haben beschlossen, dass wir ihn noch am Freitag kastrieren und dass er dann am Sonntag ohne Störungen im neuen Haus einleben kann. Unser Meerschweinchen Jonny ist auch fest zugesagt. Er geht aber erst am Montag zu einer 2 Jahre alten Meerschweinchen-Dame. Beide ziehen dann in ein komplett neues und großes Zuhause. - Unser Kaninchen Heinrich musste gestern zum Tierarzt. Einer seiner Artgenossen hat im wahrsten Sinne des Wortes, ein Ohr gekaut. Das wurde jetzt geklammert und Heinrich mit einer Portion Schmerzmittel zurückgesetzt. - Wir sind an der Planung für die Umstellung der Internetseite dran. Zuerst wollte ich, dass es am 01. Dezember soweit ist. Für die Umstellung muss die Seite aber für einige Tage stillgelegt werden. Da wir aber am 25. November wieder im WDR-Tiere suchen ein zuhause sind, wäre das natürlich ein ungünstiger Zeitpunkt. Nun versuchen wir es in der nächsten Woche und müssen akzeptieren, dass noch nicht alles funktioniert und vollständig ist. Erste versuche zeigen, dass sie die Seiten viel schneller aufbauen und das die neue Menüführung benutzerfreundlicher ist. Das Aussehen bleibt aber fast vollständig erhalten, sodass man sich sehr schnell zurechtfinden wird. Ich werde die Umstellung noch früh genug ankündigen. Kasimir ist uns mit den beiden nachfolgenden Katzen gestern von der VG Speicher gebracht worden. Er ist letzte Woche in Speicher gefunden worden. Gleich geht er zur Kastration und Eingangsuntersuchung. Er ist ein ganz lieber, aber etwas schüchterner Kater, den wir später als Freigänger vermitteln wollen. Konstanze ist ebenfalls eine Fundkatze aus Speicher, sie ist allerdings vor zwei Wochen in Speicher aufgegriffen worden. Auch sie geht gleich zum Tierarzt und wird, wenn noch nicht geschehen, kastriert. Sie muss auf jeden Fall als Einzelkatze mit Freigang vermittelt werden, da sie Artgenossen nicht leiden kann. Das Foto zeigt sehr gut, dass sie zur Zeit sehr genervt ist. Horst gehört wie Harry (Tagebuch 31.10.12) zu dem schwierigen Haushalt, wo wir im März bereits drei Katzen

aufgenommen haben. Nun sind er mit Harry und Horst fünf von insgesamt 11 Katzen, die noch nach und nach zu uns kommen. Sie sind alle Scheu bis sehr scheu und wurden als reine Wohnungskatzen gehalten. Horst soll eigentlich nur unter einem Schrank gelebt haben. Das wird noch eine Menge Arbeit. Wir haben ihn gestern sofort zur Kastration und Eingangsuntersuchung gebracht, damit er sich bis zum nächsten Besuch in vier Wochen beruhigen kann. Jetzt wäre es toll, wenn wir jemanden finden würden, der sich Harry, den man schon etwas streicheln kann und oder Horst zu sich nehmen würden. Wie gesagt, artverträglich sind sie auf jeden Fall und Wohnungshaltung gewohnt. Hallo Herr Kordel, vermisste meinen Kater immer noch. Er ist jetzt schon ca 4 Wochen weg. Ich schicke nochmals ein anderes Foto von Raffael und bitte Sie, dies noch mal online zu stellen. Liebe Grüße Saskia Lupp 54518 Altrich Telefon: 0162-6707078 Lieber Herr Kordel, ein herzlicher Gruß von Moana, die sich bei uns richtig wohlfühlt. Wie man sieht, verstehen sich alle Katzen untereinander prächtig. Kein Wunder, denn Jules und Babette stammen ja auch schon aus Ihrem Tierheim. Liebe Grüße und herzlichen Dank aus Daun Hallo Herr Kordel, hallo Tierheimteam, unser Ponti ist nach stark zwei Monaten wohl endgültig in seinem neuen Zuhause angekommen. Er macht auch gute Fortschritte in der Erziehung seiner Wirtsleute - man sieht, er ist der Chef und fühlt sich offensichtlich auch pudelwohl. Auch will er eifrig mit in der freien Natur selbst erbeuteten Nahrungsmitteln zur Erweiterung unseres Speiseplanes beitragen, was aber nicht unbedingt auf die Gegenliebe der Hausfrau steht. Wir hoffen, dass wir noch viel Freude mit ihm (und er mit uns) haben werden. Herzliche Grüße Ernestine und Helmut S. - Sehr geehrte Damen und Herren, Am 04.11.12 haben wir auf der neuen Umgehungsstraße Wengerohr (direkt unter der Bahnbrücke, nicht weit von Ihrem Tierheim) gesehen, dass dort gerade zuvor eine getigerte Katze überfahren wurde. Wir wollten Sie darüber informieren, falls jemand in der Nähe eine getigerte Katze vermissen sollte. Mit freundlichen Grüßen Familie S. aus Wengerohr

07-11-2012

07 Nov 2012 - Zu den Vermittlungen. Eigentlich ist war es keine Vermittlung, sondern eher eine Familienzusammenführung. Der Fundkater vom Wochenende ist wieder Zuhause. Dieser Fall gehört wieder zu den Kuriositäten, die diesen Job so interessant machen. Eigentlich ist Nicki vor seiner eigenen Haustür "gefunden" worden. Es ist noch nicht genau geklärt, aber Nicki war seit Dienstag letzter Woche abwesend und samstags ist er zu uns gebracht worden. Das Haus ist groß und verwinkelt, so sind sich Sucher und Finder nicht begegnet und Nicki landete bei uns. Dann viel auch noch am Wochenende ihr Internet aus, sodass sie ihn auch nicht auf der Tagebuchseite sehen konnte. Er als wir gestern den Fundkater zur Eingangsuntersuchung gebracht haben und durch den Chip über Tasso den alten Besitzer der Katze gefunden haben,

und der wiederum den neuen Besitzer benachrichtigt hat, das Nicki bei uns ist, war die Zusammenführung komplett. Eigentlich war es noch etwas komplizierter, aber das ging jetzt zu weit. Hauptsache ist, das Nicki wieder Zuhause ist. Katze gefunden. Diese Katze (entweder weiblich oder kastrierter Kater, so genau lies er sich nicht nachschauen) ist in Salmtal zugelaufen. Er ist sehr zutraulich auch Fremden gegenüber und mit seinen Pigmentflecken an den Ohren sehr auffällig. Wenn sie den Kater kennen, melden sie sich bitte unter der Telefonnummer (ist seit dem 14.11.12 im Tierheim) - Wir haben in der letzten Zeit neben denen normal Anfragen, ob wir Katzen aufnehmen können, sehr viele Leute, die uns scheue bis verwilderte Katzen bringen wollen. Das war bei den ängstlichen Katzen normal kein großes Problem, da es sich um vereinzelte Tiere handelte, denen wir die Zeit geben konnte. Nun ist es aber so weit, das fast 50 Prozent unserer Tiere ängstlich bis scheu sind und wir dadurch fast keine "normalen" Abgabtiere mehr aufnehmen können. So kam es in letzter Zeit leider schon öfters vor, das Interessenten kein passendes Tier gefunden haben und eventuell zum Züchter gegangen sind. Deshalb können wir in der nächsten Zeit keine scheuen Katzen aufnehmen, und die die bei uns sind, müssen wir dringend zutraulicher machen. Sonst sind wir irgendwann kein Tierheim mehr, sondern ein Gnadenhof für verwilderte Katzen. Ich möchte hier ganz deutlich klarstellen, dass auch scheue Katzen ein gutes Leben verdient haben! Aber ob die Unterbringung in kleinen Räumen mit anderen Katzen und ohne Möglichkeit dem Menschen auszuweichen, für solche Tiere ein erstrebenswertes Leben ist, bezweifle ich. Deshalb müssen andere Möglichkeiten gefunden werden. Erstens: Kastrieren, kastrieren, kastrieren. Jede Katze, die nicht auf die Welt kommt, muss nicht versorgt werden. Zweitens: Nach dem Kastrieren und Kennzeichnen müssen kontrollierte Futterstellen eingerichtet werden, wo Neuzugänge erkannt und sofort eingefangen und ebenfalls kastriert werden. An solchen Futterstellen fallen auch die ausgesetzten zutraulichen Katzen auf, die dann über das Tierheim ein neues Zuhause bekommen. Drittens: Wo das nicht möglich ist, könnte ein großes Außengehege für verwilderte Katzen helfen. 11.000 Quadratmeter (fast zwei Fußballfelder) sind noch um das Tierheim frei und könnten als großzügiges Gehege für einige solcher Katze dienen. Aber wie immer hängt es am Geld. Ich rechne mit ca 150.000,- Euro für den Bau des ausbruchsicheren Zauns, Unterkäufe usw. Wenn ich sehe, für was in dieser Region alles Geld ausgegeben wird, dann müsste das eigentlich machbar sein, wenn Alle, auch das Land und die Gemeinden zusammenlegen würden. Planung, Ausführung und Versorgung erledigen wir dann. Also, wenn sie einen netten Millionär kennen, der bei den momentanen Zinsen nichts mit seinem Geld anzufangen weiß, dann wäre das doch ein schöner Zweck. Und eine Spendenquittung bekommt er auch noch.

08-11-2012

- Zu den Vermittlungen. Wie angekündigt ist Spot gestern von der ganzen Familie abgeholt worden. Wir haben noch einem dargelegt, dass ein Jack-Russel eigentlich kein Anfängerhund ist. Ich denke die neuen Besitzer gehen nicht blauäugig an die Sache heran und wissen, wie viel Arbeit in so einer Hundeerziehung steckt. Wie gesagt, ich habe ein Auge darauf. Dann haben wir innerhalb von 20 Minuten zwei unserer schwierigsten Bewohner vermitteln können. Osala ist zu einem Mann nach Burg vermittelt worden. Er liebt es mit schwierigen Katzen zu leben und kam auf Anhieb sehr gut mit unserer Oberzicke zurecht. Da sonst weder Tier noch Mensch in der Umgebung lebt, kann sich Osala auch mehr entspannen, als hier im Tierheim immer mit den anderen ungeliebten Katzen in einem Zimmer zu sein. Mary ist gestern zu einer Frau nach Wittlich vermittelt worden, die gerade ihre halbe Katze verloren hat. Ich hatte doch am 24 Oktober einen grauen Fundkater veröffentlicht. Normalerweise finden wir kaum EINEN Besitzer, hier waren es sogar zwei. Es stellte sich heraus, das der Kater nachts bei der einen Familie war und tagsüber bei der anderen. Jeder glaubte einen Streuner zu haben, der sich den halben Tag herumtreibt. Das wird eigentlich nur dann gefährlich, wenn beide gleichzeitig zum Tierarzt gehen und er Impfungen, Entwurmungen, oder sonstige Medikamente doppelt bekommt. Jetzt hat man sich bei der Finderin getroffen und dabei sind den beiden Besitzerinnen einige Sachen klar geworden. Es muss eine sehr lustige Runde gewesen sein und hat sich gütlich auf das Sorgerecht geeinigt. Jetzt muss die neue Besitzerin von Mary nur noch eisern bleiben, wenn der Kater nachts herein möchte, was Mary eh nicht akzeptieren würde. Paul ist ein Scheidungskind und ist gestern zu uns gebracht worden. Er ist ca 4 Jahre alt, bereits kastriert und war Freigang gewöhnt. Skippy sucht DRINGEND eine Zuhause! Skippy wurde vor einem Jahr mit ca 5 Wochen gefunden und später dann zu einer Familie vermittelt, die jetzt den Kater nicht mehr wollen- Skippy möchte nun Freigang haben und dazu sind die neuen Besitzer nicht einverstanden und gaben ihn an die Finderin zurück. Die Finderin würde ihn gerne behalten, aber Skippy ist nicht mit anderen Katzen verträglich und die Dame hat schon ein älteren Kater. Skippy ist ca 1 Jahr alt, kastriert, ganz lieb zu Menschen und möchte mit Freigang und als Einzelkatze leben. Kontakt: joshua.larkin@gmail.com oder im Tierheim melden. - Gestern war der WDR hier um Aufnahmen unserer FIV-Katzen und ihrem Zimmer und Außengehege zu machen. Es ist immer wieder ein Erlebnis zu sehen, wie aufwendig solche Aufnahmen sind. Mit vier Personen von 10.00Uhr bis 16.15Uhr für etwa 3 Minuten Sendezeit. Bitte einmal noch von dieser Seite, können sie so machen als ob, schauen sie bitte noch mal so als würden sie..., einmal noch aus dieser Perspektive, jetzt noch mal von vorne, weil ein Flugzeug den Ton-Mann gestört hat usw. Dabei drehte sich die meiste Zeit um Ahab. Er war der Einzige, der das ganze Brimborium nichts ausgemacht hat. Ganz im Gegenteil, manchmal hatte man das Gefühl, es

macht im richtig Spaß. Immer wieder lief er der Kamerafrau hinterher und drängte sich ins Bild. Beim Tierarzt war er so tiefenentspannt, dass der fast auf dem Behandlungstisch einschlieft. Fast 30 Minuten lag er da und lies sich streicheln und immer wieder „Untersuchen“. Was macht man nicht alles fürs Fernsehen.

09-11-2012

09 Nov 2012 - Leider keine Vermittlungen. Die

Vermittlungen in diesem Monat hatten ja super angefangen, um dann je zu stoppen. Dabei brachen wir dringend den Platz um weitere Tiere die aufgenommen werden müssen unterbringen zu können. Wir hoffen, dass es über das Wochenende besser läuft. - Ich muss noch nachtragen, dass der Fundkater Kasimir auf ca 3 - 4 Jahre geschätzt wurde leider FIV-positiv ist. Konstanze hat sich beruhigt und ist mittlerweile eine sehr liebe Katze. Ihr Test war negativ, sie ist ca 1 - 2 Jahre alt und nun auch kastriert und sterilisiert. - Gestern habe ich eine Voranmeldung der Tiere, die zum WDR gehen, durchgegeben. Zuerst sollten es ja nur drei Katzen sein, nun dürfen wir mindestens vier, vielleicht sogar fünf Katzen vorstellen. - Nominiert sind: Erika, Annika, Barsil mit seiner Mutter Lucy und auf besonderen Wunsch der WDR Mitarbeiterin Gerhard. Allerdings bezweifle ich sehr, dass wirklich noch alle nominierten Katzen noch da sind, wenn die Sendung ausgestrahlt wird, dann können andere Nachrichten. - Ich bin gefragt worden, ob sich schon ein freundlicher Millionär gemeldet hat und die 150.000,- Euro für das Außenengehege abgegeben hat. Leider kam bei mir bis jetzt keiner mit einem Kofferchen vorbei und auf dem Konto ist ebenfalls keine größere Summe eingegangen. Kater vermisst! Sehr geehrter Herr Kordel, seit dem 20.10.12 wird unser Kater in 56761 Masburg vermisst. Er ist 16 Monate alt, kastriert aber nicht gechippt oder sterilisiert. Er steigt gerne in Autos und ist sehr zutraulich. Falls sie unseren Kater gefunden haben, kontaktieren sie uns bitte unter 02653/914662 Wir bedanken uns schon mal im Voraus für ihre Hilfe. Mit freundlichen Grüßen Andrea Ax-Veling

Hallo ich bin Nyke ein 18 Monate junger Bordercollie-Mischerhund! Ich bin kastriert, geimpft, gechippt und habe alle Grundkommandos! Ein wenig Erziehung an der Leine bräuchte ich noch da ich etwas ziehe! Am liebsten wäre mir eine Familie mit großem Garten wo ich mich schön auspowern kann da ich viel Auslauf Brauch! Meine Schulterhöhe ist etwa 55cm Mein Frauchen kann mir leider nicht mehr die Zuneigung geben die ich Brauch da sie ein 2. Kind erwartet. Ich bin mit einem Kind groß geworden! Mit Katzen habe ich noch nicht so viel Erfahrung! Bei Interesse bitte melden Martin Schneider 54662 Speicher Tel: +49 151 21493436 Neues vom Quarantäneumbau. Die Wandfliesen sind soweit gelegt, jetzt wird verfugt und der Heizkörper unter das Fenster montiert. Um die Fenster und die Böden von den Wänden zur Decke werden noch Edelstahlwinkel angebracht. Sieht erstens sauber aus und lässt sich später auch gut reinigen. Auf diesem Wege möchte ich mich bei den

Ehrenamtlicher bedanken, wodurch die Kosten niedrig gehalten werden konnten und dadurch dieser Umbau überhaupt möglich wurde. Hier haben sich zwei wirklich dicke Freunde gefunden. Ruprecht und Balduin müssen zusammen vermittelt werden. Wo der eine ist, ist der andere nicht weit. Nächste Woche werden dann auch beide zusammen kastriert. Samstag ist Washtag. Knut hat sich schon mal für die wöchentliche Katzenwäsche in die Badewanne gelegt. Diese junge Dame hat jetzt schon zum wiederholten Male in ihrem 700 Einwohner-Dorf Geld und Sachspenden gesammelt. Über zweihundert Euro in bar und ein ganzes Auto von Futter, anderes Katzenszubehör, sowie Bücher sind zusammengekommen. Hut ab, für soviel Engagement! Und wie ich sie kenne, wird das nicht das letzte Mal gewesen sein.

10-11-2012

Zu den Vermittlungen

Am Freitagabend konnte ich Betty zu einem gleichaltrigen Katerchen nach Traben-Trarbach vermitteln und Willi zu einem katzenerfahrenen Border-Collie ebenfalls nach Traben-Trarbach.

Beide können später Freigang genießen.

Gestern ist dann Michi als Freigänger nach Kommen vermittelt worden und Ratte Hetti zu einem kastrierten Ratten-Männchen.

- Die Geschichte mit den 100 Katzen in einem Nachbarort von Wittlich kann nicht so falsch sein, ähnliche Zahlen kamen jetzt unabhängig aus anderer Quelle.

Ob das Veterinäramt schon Besichtigen war und wie es weiter geht, erfahren wir am Montag.

Lucy sollte wohl mit ihrem Sohn Barsil entsorgt werden. Zum Glück konnte der Tierschutzverein das verhindern und so kamen Mutter und Sohn zu uns.

Sie ist ca 4 Jahre alt, er ca 2 – 3 Jahre. Beide sind sie kastriert, neg. getestet geimpft und Freigang gewöhnt.

Lucy ist noch etwas zurückhaltend, was sie nach kurzem Streicheln aber ablegt. Er hat die Umstellung hier im Tierheim schneller verkraftet und ist ein ganz Lieber. Beide können, müssen aber nicht zusammen vermittelt werden.

Gerhard ist ein Fundkater aus Oberkail, der wegen seiner Unverträglichkeit nicht bei der Finderin bleiben darf.

Er wird auf ca 1 – 2 Jahre geschätzt, ist kastriert und Freigänger. Gerhard knurrt schon mal aus Prinzip, ist aber ein ganz Netter.

Dieser Kater ist heute bei uns abgegeben worden.

Er ist wohl schon seit Donnerstag in Wittlich in der Schloßstraße unterwegs.

Wenn sich der Besitzer übers Wochenende nicht meldet, kommt geht er am Montag zur Eingangsuntersuchung.

Heute war die Promiaktion im Wittlicher Fressnapf.

Wie gedacht, waren die jüngeren weiblichen Käufer in der Überzahl.

Die 15 Minuten, in der Jörn Schlönvoigt die Kasse zu unseren Gunsten bediente, brachte ca 400,- Euro ein, die Herr Müller vom Fressnapf dann freundlicherweise auf 500,- Euro aufrundete.

Vielen Dank an Alle.

Lou und Chloé sind Geschwister, ca 9 Wochen alt, stubenrein, entwurmt, geimpft, FeLV und FIV negativ getestet.

Lou und Chloé sind 2 besondere Katzenbabys. Chloé hat nur ein Auge, was sie gar nicht stört und ganz süß sieht die auch aus. Sie ist immer auf Abenteuer. Lou ist blind aber kommt ziemlich gut klar. Er spielt gerne mit seinen Spielzeugen und freut sich, wenn man mit ihm kuschelt.

Die beiden sind als Wohnungskatzen zu vermitteln. Gerne können Sie die beiden bei uns (Pflegestelle) in Hetzerath besuchen. Da werden Sie sich wahrscheinlich in den beiden verlieben.

Kontakt: Tierheim Altrich/ Laetitia Larkin: 06508919727/
joshua.larkin@gmail.com

Lieber Herr Kordel,

anbei als Anhang ein Bild von unserem Kater "Tigger" , der seit dem 21. Oktober nicht mehr nach Hause gekommen ist. Ort : Wittlich, Am Bahndamm 2 b. Er kam jeden Morgen regelmäßig um 07.00 nach Hause, wo er nach dem Fressen den ganzen Tag verschlief, um wieder am Abend auf Tour zu gehen ! Der Kater ist 9 1/2 Jahre alt, kastriert und in gutem Gesundheitszustand. Wäre schön, wenn wir ihn wieder bekommen könnten !! Mit lieben Grüßen Norbert Kleinhenn / Tel.: 06571-951899

12-11-2012

12 Nov 2012 - Zu den Vermittlungen.

Leider wurde nur, wie angekündigt, Nepomuk abgeholt. Heute soll auch noch das Meerschweinchen Jonny zu einer Meerschweinchen-Dame gehen. Die neuen Besitzer wollten sich noch ein neues, großes Gehege besorgen und beide dann dort Vergesellschaften. Ansonsten waren noch Interessenten hier, aber leider hatten momentan kein passendes Tier im Tierheim. Und da wir nicht nur irgendein Tier, sondern das Richtige vermitteln wollen, habe ich sie an den Tierschutzverein verwiesen. Vielleicht sitzt ein passendes Tier auf einer Pflegestelle oder auf der Warteliste. Auch bei den Meerschweinchen hatten wir nichts Passendes, sodass ich die Telefonnummer des Meerschweinchen-Schutzvereins weitergegeben habe. - Sonst war es ruhig, wobei wieder reichlich neue

Tiere gemeldet wurden. Die kÄ¶nnen wir aber nicht aufnehmen. Einige Igel sind uns gemeldet worden, die zu leicht fÄ¶r die Äœberwinterung sind. Wir haben zwar Telefonnummer weitergegeben, aber wenn diese Stellen Ä¶berfÄ¶llt sind, Ä¶berlege ich, ob wir einige Igel in unsere neuen QuarantÄ¶neboxen unterbringen kÄ¶nnen. Lieber Herr Kordel, am 20.9.12 haben wir Tweety bei ihnen abgeholt, um sie mit unseren zwei Weibchen zu vergesellschaften. Nach einer kurzen aber heftigen SchlÄ¶gerei sah es zunÄ¶chst ganz gut aus. Nun stellte sich fÄ¶r uns vÄ¶llig Ä¶berraschend am 11.10. bei unserem Degu-Weibchen Jule, das im Alter von 3 Monaten im Juli zu uns kam heraus, dass sie trÄ¶chtig war. Sie bekam ein Baby und war wohl so Ä¶berfordert, dass sie es versuchte zu tÄ¶ten. Wir nahmen es aus dem Terrarium und es gelang uns, den kleinen Zwerg von 16g bis heute auf nunmehr stattliche 95g. Leider gingen auf einmal die KÄ¶mpfe zwischen Jule und Tweety wieder los und beide verletzten sich derart, dass wir sie trennen mussten, zumal Tweety dann auch das Baby angriff. Nun sitzt die arme Tweety mal wieder in Einzelhaft und greift leider auch uns an. Wir waren inzwischen mit ihr beim Tierarzt, weil sie ja ein Auge viel grÄ¶Ä¶er und weit vorstehend hat, aber das RÄ¶ntgenbild war unauffÄ¶llig und die ZÄ¶hne auch und es deutet auch nichts auf einen Tumor hinter dem Auge hin. Meine Tochter hatte schon mit ihnen telefoniert und sie meinten, sie wÄ¶rden sie zurÄ¶ck nehmen, aber das wollen wir nicht. Gerne darf Tweety bei uns bleiben, aber schÄ¶ner wÄ¶re es fÄ¶r sie, wenn sie sich mit einem lieben Artgenossen vertragen wÄ¶rde und nicht mehr so alleine ist. Vielleicht hÄ¶ren sie bald von einem Deguhalter, der ein einzelnes Weibchen sucht und es mit Tweety versuchen mÄ¶chte. Oder vielleicht kÄ¶nnte ein Artikel auf ihrer Webseite etwas bewirken. Bis dahin hat Tweety bei sich ausreichend Platz und bei uns in der WohnkÄ¶che immer genug Ansprache. Gerne dÄ¶rfen sie unsere Telefonnummer: 06502 /4043530 oder Anschrift: Familie Gerth, St.-Georg-Str. 19, 54338 Schweich weitergeben. Mit freundlichen GrÄ¶Ä¶en
Martina Gerth

13-11-2012

Leider kam es am Wochenende zu keinen weiteren Vermittlungen. Es waren zwar Interessenten, aber noch keine feste Zusage.

- Auch fÄ¶r unseren Fundhund Spot haben wir einige Anrufe. Wir werden jetzt mal schauen, zu wem er am Besten passt. Denn mittlerweile wird er immer selbstsicherer und lÄ¶sst dann schon mal den Terrier raus. Das ist noch nichts Dramatischen, aber durch den Umstand, dass er kein Kommando kennt, lÄ¶sst er sich dann auch kaum stören. Spot ist ein Lieber, aber bei Weitem kein einfacher Hund.

- Wegen den Störungen unserer Internetseite habe ich mit unserem Anbieter gesprochen. Die sind ein Server am Umbauen, konnte sich den Fehler aber eigentlich nicht erklÄ¶ren. Er schaut trotzdem noch mal nach, ob er das schnell in den Griff bekommt.

Diese vier Meerschweinchen haben wir am Samstag bekommen.

Oben links müsste der Vater einer aus dem Ruder gelaufenen Haltung sein. Er soll ca 3 Jahre alt und unkastriert sein. Seine drei Jungs sind wohl im Juni geboren und waren mit dem Vater zusammen in einem kleinen Hamsterkäfig gehalten worden, bis sie jetzt vom Meerschweinchen-Schutzverein abgeholt wurden. Da sie im Moment selber sehr viele Tiere haben, helfen wir aus.

Jetzt schauen wir, dass sie alle schnellstmöglich kastriert werden.

Neues vom Quarantäneumbau.

Langsam aber stetig geht es voran. Alle Wände sind vorbehandelt und mit Fermacell-Platten verkleidet worden. Die Fliesen sind bestellt und so müsste diese Woche noch mit dem Verlegen begonnen werden.

14-11-2012

14 Nov 2012 - Zu den

Vermittlungen. Gestern konnte Paul in ein neues Zuhause nach Zell vermittelt werden. Dort ist er Einzelkatze mit Freigang. Dann waren gestern potenzielle Interessenten für unsere Ratten Heino und seine Tochter Helga da. Kurioserweise fanden die Mutter und die beiden Töchter die Ratten toll, der Mann und der Sohn eher nicht. - Wir sind im Moment daran die Halbwüchsigen zu kastrieren. Nach Jimmy und Nicki sind jetzt auch Luca, Geraldine und Beasty bereits operiert. Heute folgen Gustav und Gisela und am Freitag Balduin und Ruprecht. Dann sind alle durch. - Ein vermisster Kater ist nach knapp einem Monat wieder aufgetaucht. Zwar abgemagert und zerrupft aber sonst gesund. Auch hier in Wittlich ist eine nach einigen Tagen wieder zurück. Auch hier hungrig und schmutzig, aber gesund. - Der Bericht über die FIV-Katzen wird jetzt definitiv am 25.11.12 in der Sendung "Tiere suchen ein Zuhause" im WDR ausgestrahlt In der selben Sendung werden dann auch die Aufnahmen unserer Katzen vom nächsten Mittwoch gezeigt. Dies ist die Fundkatze aus Salmtal, die ich am

07.Nov im Tagebuch veröffentlicht

hatte. Da sich niemand gemeldet hat und sie unverträglich mit den vierbeinigen Ureinwohnern ist, kam sie heute zu uns. Sie geht direkt zur Eingangsuntersuchung und kann auch sofort kastriert werden, falls das noch nicht gemacht wurde.

15-11-2012

15 Nov 2012 - Zu den Vermittlungen. Wir können nächste Wochen drei scheuere Katzen auf einen Pädagogik-Hof unterbringen. Unsere Wahl ist auf Boris, Becky und Buddy gefallen. Sie waren es gewohnt draußen zu leben und wollen auch immer noch nicht wirklich, dass man sie streichelt. Zu erst wird gefaucht, um sich dann widerwillig anfassen zu lassen. Sie sollen als Müsejäger dienen und

kännen, wenn sie wollen, auch ins Haus. - Noch ein Nachtrag zu der Fundkatze aus Salmtal. Martin war bereits kastriert, ist ca 5 - 8 Jahre alt und leider FIV-positiv. Das ist für uns natürlich sehr unglücklich, wenn er wirklich so unverträglich ist und wir Martin nächste Woche ins FIV-Zimmer integrieren müssen. Neues vom Quarantäneumbau. Heute Abend müssten alle Bodenfliesen gelegt sein, morgen dann das verfugen, sodass wir den Zeitplan einhalten können. Wie sie sehen, ist der Heizkörper schon montiert. Die Edelstahl-Eckleisten um das Fenster und die oberen Wandabschlüsse sind ausgemessen und in Arbeit. Sie werden zwar bestimmt noch nicht bis Montag fertig sein, können aber ohne Weiteres später montiert werden. - Fundkatze in Gerolstein Am Dienstag, 13.11.2012 gegen 19.30 Uhr wurde mir eine zahme Katze in Gerolstein Ecke ED-Tankstelle / -Fressnapf gemeldet. Es handelt sich hier um eine schwarze Katze, gut genährt und sehr sehr zahm. Ich schätze sie auf ca. 2 - 7 Jahre. Sehr auffällig ist das rosa/lila farbige Halsband welches sie trägt. Sie wird sich verlaufen haben. Auf jeden Fall wird sie bis vor kurzem noch ein zu Hause gehabt haben. Sie befindet sich zur Zeit bei Frau Barbara Krenz: 06595 900025.

16-11-2012

16 Nov 2012 - Leider keine

Vermittlungen. Marilyn ist ein Neuzugang von gestern. Sie ist in Esch mit ihren Jungen gefunden worden. Nun sind die Jungen groß und vermittelt und Marilyn kam zu uns. Sie ist noch etwas ängstlich, ca 3 - 4 Jahre alt, gestern kastriert, tätowiert und negativ getestet worden. Das ist ein Bild von Gisela, das heute gemacht wurde. Sie hat eine kleine Wunde am Fuß, deshalb muss sie noch ein paar Tage in der Box sitzen. Man sieht ihr an, dass sie das nicht toll findet. Man könnte fast meinen, sie würde sich die „rmel hochstreifen, um uns dann richtig Bescheid zu geben.

17-11-2012

Zu den Vermittlungen

Gestern konnten wir drei Katzen ein neues Zuhause geben.

Benjamin ist zu einer jungen Frau nach Wittlich vermittelt worden. Es war von beiden Seiten Liebe auf den ersten Blick.

Andy, der kleine Fundkater aus Nattenheim, ist ein Wirbelwind und ihm ist die Welt zu klein.

Als dann gestern eine Familie eine Katze, die mit drei weiteren Katzen einem Hund und viel Personal gesucht hat, war klar, das ist der richtige Platz für Andy. Vielleicht hat er hier so viel Platz und Spielkameraden, dass sogar Andy abends mal müde ist.

In Rivenich hat er ein ganzes Haus und viel Platz, um auch später draußen toben zu können.

Simone ist zu einem älteren Pärchen nach Wehlen vermittelt worden.

Sie versuchen, ob Simone das Haus reicht, wenn nicht, sie ist ja Straße gewöhnt.

- Ich habe eben mit dem Veterinäramt gesprochen. Sie waren noch am Mittwoch auf dem Hof mit den vielen Katzen. Zum Glück ist es nicht ganz so schlimm wie gemeldet.

Diese Woche fahren sie nochmals hin und besprechen, wie durch schnelle Kastrationen eine weitere Vermehrung gestoppt werden kann.

Wir bleiben dran.

Neues zum Quarantäneumbau.

Wie man sieht, wird fleißig gefliest. 30 Prozent sind schon fertig, und wenn alles gut läuft, sind Ende der Woche alle Wandfliesen verlegt und verfugt.

Dann kann der Heizkörper eingebaut und dann die Bodenfliesen angegangen werden.

Wenn alles normal läuft, kann der Raum noch diesen Monat in Betrieb gehen.

Weil wir vieles mit Ehrenamtlichen leisten, sind wir zwar langsamer aber auch billiger.

So bleibt hoffentlich noch genügend Geld übrig, um weitere große Quarantäneboxen anschaffen zu können.

Hallo Herr Kordel!

Hier sind jetzt endlich, wie versprochen, ein paar Fotos von meinem neuen Mitbewohner Karlchen. Mittlerweile ist er ja schon bald 1 1/2 Monate bei mir, Lady und Bruno. Anfangs war er sehr zurückhaltend, ängstlich. Aber jetzt...

Der Hübsche hat sich schon sehr gut eingelebt, versteht sich auch mit meinen anderen 2 Süßen bis auf ein paar Kabbeleien ganz gut. Er kommt zu mir kuscheln wenn ich mit ihm rede, spricht auch hin und wieder mit mir und schnurrt wie ein Weltmeister.

Karlchen ist ein neugieriger, verspielter, verschmuster, sehr lieber und wunderschöner Kater, und ich bin sehr glücklich darüber ihn zu mir genommen zu haben! Das er sich hier wirklich wohlfühlen scheint ist das Beste, das mir in den letzten Monaten passiert ist.

Ich möchte Ihnen noch mal danken für Karlchen und die Gespräche, und ich hoffe das Sie noch viele Felltiger an liebevolle Zuhause vermitteln können!

Liebe Grüße von einer glücklichen Katzenmama, Maggy

Hallo Herr Kordel,

seit 14 Tagen nun lebt Siri bei uns, sie hat sich inzwischen eingelebt, fühlt sich wohl und bereitet uns sehr viel Freude.

Ihre Lieblingsplätze im Haus sind Sofa und Fensterbank oder auch die Kachelofenbank, die sie nur ungern wieder freigibt.

Mit dem Freigang bei diesem Wetter hat sie es noch nicht so, nur kurz, ca. 10-15 Minuten, aber auch hier sind Fortschritte zu sehen.

Die 2 beigefügten Fotos zeigen Siri an ihren Lieblingsplätzen.

Viele Grüße an das ganze Team

Hans E.

Zuhause gesucht!

Ich heiße Lena, und bin ca. 13 Jahre alt. Im Moment bin ich sehr traurig, da zuerst mein Frauchen ins Seniorenheim kam und dann auch noch mein Spielgefährte diese Woche plötzlich gestorben ist. Da ich jetzt sehr einsam bin und das Haus auch noch verkauft wird, in dem ich z.Z. wohne, suche ich dringend vor dem Winter ein neues zu Hause. Ich bin sterilisiert, ganz pflegeleicht, sehr verschmust und will nur eine warme Unterkunft bei lieben Menschen. Bitte meldet Euch, wenn ihr ein Herz für Lena habt.

Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Für telefonische Nachfragen stehe ich Ihnen unter:

0651/9663090 (am Abend) oder 017631629145 (mobil) zur Verfügung.

Viele Grüße

Marita Stuckart, Aach-Hohensonne

Fundtier!

Perserkatze "Pascha" lebte 1/2 Jahr herrenlos auf der Straße.

Er hat einen ruhigen Charakter, ist lieb und dankbar für Ansprache und Streicheleinheiten.

Geschätztes Alter: 4-5 Jahre, Kastration erfolgt in Kürze.

Der Kater wurde auf FIV und Leukose negativ getestet, ist entwurmt und entfloht.

Wo findet sich ein lieber neuer Besitzer, der Zeit für das Tier hat und für die tägliche Fellpflege?

Sie erreichen die Pflegestelle unter 0651-630655

(ggf. Nachricht auf Sprachbox hinterlassen!)

Katze vermisst!

Sehr geehrte Damen und Herren,

unserer Kater wird seit dem 31.10 in 54597 Burbach vermisst und wollten sie hiermit fragen ob unsere Katze vielleicht zu ihnen gebracht wurde. eine Foto schicke ich ihnen mit, leider ist unsere Katze nicht Tätowiert und nicht gechipt.

Mit freundlichen Grüßen

Sophie Gaborit

0171 1170638

Liebes Tierheimteam,

im August 2011 habe ich mich für Kater Morris entschieden und wenn man ihn nun sieht, weiß man er fühlt sich zu Hause bei mir. Wir gehen auch gemeinsam spazieren und er hat auch seine Lieblingswiese. Auf der rennt er im lustigsten Katzengalopp mal kreuz mal quer, mal Äste hinauf und wieder hinunter. Wenn sich ihm eine andere Katze nähert, scheuche ich sie sofort weg. Oder er sitzt gemütlich auf seinem Hintern, faucht einige male und schon hatten neugierige Katzen das Weite gesucht. Aber sonst geht er entweder vor oder hinter mir und folgt auf das Schlüsselrasseln. Halt wie ein Hund, aber ist eine Katze und das noch ohne Leine. Er weiß halt wo es ihm gut geht. Wo es sein Lieblingsfutter gibt und er immer gestreichelt wird wenn er will. Und die Katzentoilette wird auch benutzt wie es sich gehört. Vom Tisch frisst er nichts und auf dem Tisch ist es ihm auch zu langweilig. Er hat bestimmt mal eine gute Erzieherin gehabt.

Also will ich diese gute Seele von Senior-Kater nicht alleine auf mich warten lassen. Am 17.11.12 muss ich aus familiären Gründen mit dem Zug nach Dortmund und Sonntag 18. wieder zurück. Wer könnte in dieser Zeit von Samstagmittag bis Sonntagmittag bei ihm sein? Eine Übernachtungsmöglichkeit habe ich in meinem Gästezimmer. Und für Verpflegung Sorge ich auch. Durch den Tod seiner ersten Besitzerin ist er traumatisiert und möchte nicht längere Zeit allein gelassen werden.

Wir wohnen in Wengerohr in der Brunnenstraße 20 im 2. Stock; bei Frau Reimann. Erreichbar bin ich unter 06571/9007050. Beruflich bin ich durch Hermes & Greisler viel unterwegs, aber wenn ich kommen habe ich immer was leckeres für die gute Seele und Streicheleinheiten. Er kann übrigens 2-tönig schnurren und stupst mit der Nase wie Küsschen geben.

Vielleicht kennen Sie jemanden wo uns hilft. Übrigens habe ich einige schöne Gegenstände für Ihren Flohmarkt.

Liebe Grüße

Wilma Römer

21-11-2012

Gleich fahren wir zum WDR um die Katzen für die Sendung am Sonntag aufzunehmen.

Das Tierheim hat trotzdem wie gewohnt offen, heute Abend sind wir ja hoffentlich wieder zurück.



Zu den Vermittlungen.

Besser hätten es die FIV-Katzen nicht treffen können. Leider hat der Hochnebel schönere Bilder nicht zugelassen. Ein großer Hof, Pferde, Kühe, viel Platz, reichlich Personal sowie weit und breit



keine andere Katze.

Rambo und Annabell haben sich nach dem Rauslassen erwartungsgemäß direkt versteckt. Petronella ging zur Seite und schaute sich ziemlich entspannt die ganze Sache an und Kasimir hat schon nach zwei Minuten nicht mehr gewusst, zu wem er gehen soll, um sich Streicheleinheiten abzuholen.

Später lief dem Sohn schon wie ein Hund hinterher. Dazu gehören noch drei Kinder und weitere Personen, die auf dem Hof helfen. Ich glaube das größte Problem für Kasimir war die Entscheidung, in welchem Bett er heute Nacht schlafen soll.

Die Frau hat sogar schon Erfahrungen mit FIV-Katzen gemacht und kann gar nicht verstehen, warum sich die Leute so schwer tun.

Das ist aber auch nicht ihr erstes Tierschutztier, auch der Hund und einige Pferde sind so zu ihr gekommen. Und das Beste zum Schluss, wir dürfen, wenn die

Vier sich eingelebt
haben, später auch
gerne weitere
bringen. Platz genug
für weitere
Mäusejäger ist
allemaal.

22-11-2012

Ich muss noch nachreichen, dass Celina nicht trächtig, sondern nur etwas füllig um die Hüften ist. Das ist uns natürlich viel lieber so, den Speck bekommt sie jetzt mit Yoga- und Pilates-Übungen abtrainiert.

Beim WDR hat es
soweit gut geklappt.
Leider sind wir erst
sehr spät
drangekommen, weil
vorher einiges
wiederholt werden
musste.



Auf dem Bild können
sie mal sehen, was so
hinter der Kamera los
ist. Und da fehlen
noch die drei
Assistentinnen, die
Maskenbildnerin und
der Sanitäter auf dem
Foto.

Da ist es immer ein
Wunder, dass die
Tiere noch so ruhig
bleiben, wenn die
Aufnahmen
beginnen.

Wir sind eher im
zweiten Teil der
Sendung zu sehen,
vorher werden von
einem anderen
Tierheim viele
Hunde vorgestellt.

Das sind die angekündigten 5 Kitten.

Sie haben heute eine Eingangsuntersuchung mit Impfung mitgemacht und sind jetzt total platt.



Die zwei Weiß-grauen sind die Mädels, der Weiß-getigerte und die zwei Schwarz-weißen sind die Jungs.

Alle sind ca 10 Wochen alt, sehr lieb und negativ getestet. Wie immer geben wir die Katzen in diesem Alter nur zu zweit, oder als Zweitkatze ab. Die Fünf stehen ab Ende nächster Woche zur Vermittlung bereit.

Dalia ist eine Meerschweinchendame, die uns gestern gebracht wurde.



Ihr Partner ist verstorben und die Besitzer wollten nicht noch ein weiteres Meerschweinchen dazunehmen, Dalia aber auch vernünftiger Weise nicht alleine halten.

Dalia ist schon ca 3,5 Jahre alt und geht morgen zur

Eingangsuntersuchung.

23-11-2012

Zu den Vermittlungen.

Es war mir klar, dass eine so schöne und liebe Katze wie Lucia nicht lange hier sein würde.

Eben ist sie zu einer Familie mit zwei Kindern nach Kinderbeuren vermittelt worden.

Noch eine nette Geschichte.

Gestern war ich Katzenstreu einkaufen. Als ich das Auto am beladen war, kam eine Frau auf mich zu und fragte, ob ich zum Tierheim gehöre. Als ich mit Ja antwortete, drückte sie mir 10 Euro in die Hand, sagte das sei für uns, drehte sich um und ging.

Das ist nun bereits das dritte Mal, das mir das beim Einkaufen passiert ist.



Das ist einer der angekündigten Ami-Katzen. Die Zweite konnte bei Bekannten untergebracht werden.

Mickey ist ca 2 Jahre alt, kastriert, negativ getestet, geimpft usw.

Auf dem Foto sieht er etwas bedröppelt aus, da wir ihm gerade Panolog in die Ohren gemacht haben. Er hat eine

leichte Entzündung
in den Ohren, sonst
ist er fit.

Mickey ist ein ganz
Lieber, ist andere
Katzen und kleine
Kinder gewöhnt.

Diese beiden
Neuzugänge muss
ich noch
nachreichen.



Nala ist die Mutter
von Meru. Beide
waren auf einer
Pflegestelle
„zwischengeparkt“
und nun zu uns
gekommen. Sie ist ca
3 Jahre alt, er soll am
Silvestertag 2010
geboren sein.



Beide sind kastriert,
negativ getestet,
geimpft und wollen
später Freigang
haben.

Sie könnten
zusammen, ich
würde ist aber eher
einzeln vermitteln.
Beide sind sehr lieb,
wobei sie etwas
vorsichtiger ist, als
ihr Sohn.



Platz ist auch in der kleinsten Kiste.

Das war am Donnerstag in unserer Küche aufgenommen worden.

Seit es etwas kühler geworden ist, kuscheln die Beiden wieder richtig viel Miteinander.

24-11-2012

Zu den Vermittlungen

Am Montagabend ist Tiffi zu einer älteren Dame nach Perl vermittelt worden. Diesmal alleine und nicht zu Kindern, das müsste jetzt funktionieren.

Unsere Internet-Seite ist ein Mysterium.

Wir haben sehr viele Meldungen bekommen, dass sich die Seite nicht mehr laden lässt. Warum es bei einigen funktioniert, aber bei anderen nicht, ist immer noch nicht klar.

Seltsam ist, dass Urlauber aus Kroatien auf die Seite zugreifen konnten, andere hier in Wittlich aber nicht.

Allerdings sind wir auf dem Wege der Besserung. Die ersten Meldungen kamen am Montagabend, dann einige am Dienstagmorgen und wieder welche am gestern Abend, die wieder die Seite zugriff haben. Ich hoffe es geht so weiter und die Sache ist bald erledigt.

Im Hintergrund läuft der Umbau der Seite weiter und wird wohl noch dieses Jahr erledigt sein.

- Heute kommt der WDR und macht Aufnahmen des FIV-Katzen Zimmer. Auch Tierarzt Tietz soll interviewt werden. Wie und wann der Bericht ausgestrahlt wird, weiß ich noch nicht, gebe ich natürlich wieder früh genug bekannt.

- Gestern bekam ich eine Meldung, dass in einer Scheune hier in der Gegend über einhundert Katzen leben sollen. Teilweise tote Tiere sollen dazwischen liegen. Es wurde sofort das Veterinäramt eingeschaltet, die sich die Sache wohl heute noch anschauen geht.

Sobald ich was weiß, schreibe ich es.

Peter ist und am Montagabend gebracht worden. Gestern ist er bereits kastriert worden.

Er wird auf ca 5 – 6 Monate geschätzt und ist negativ getestet.

Der Finder hat wohl schon seit Wochen probiert die verwilderte Mutter mit ihren Jungen in die Falle zu bekommen.

Peter lässt sich beim Fressen streicheln, ist aber sonst noch ängstlich.

Harry gehört zu drei Katzen, die wir dieses Jahr schon aus einem schwierigen Haushalt aus Speicher bekommen haben. Dort sind noch zwei weitere, da haben wir aber noch etwas Zeit, bis die zu uns kommen.

Harry ist ca 1 – 3 Jahre alt und bis jetzt reine Wohnungskatze gewesen. Er ist ebenfalls gestern kastriert und negativ getestet worden.

Spot wird heute Nachmittag „vorläufig“ vermittelt.

Erstens hat der Besitzer immer noch 6 Monate Anspruch auf das Tier.

Zweitens hatte die Familie noch nie einen Hund und fängt dann mit einem unerzogenen Jack-Russel an.

Normalerweise würde man so etwas nicht machen, aber es gibt einige Gründe, weshalb das die momentan beste Lösung ist.

Erstens müsste Spot heute auf die nächste Pflegestelle. Wir hätten zwei, die aber nicht perfekt sind. Da Spot eigentlich nicht alleine sein kann, ohne das er Dummheiten anstellt, müsste er teilweise auch dort wieder hin und her geschoben werden.

Bei der jetzigen Vermittlung ist immer mindestens eine Person dauerhaft Zuhause und dadurch, dass ich die Leute kenne, habe ich ein Auge auf Spot und kann gegebenenfalls helfen.

Wenn es sich zeigt, dass die Leute mit Spot überfordert sind, kann ich ihn am 21 November mit zum WDR nehmen und ihn über die Sendung vermitteln.

So oder so müsste er auf eine Pflegestelle, dann können das auch die Leute machen.

Heute geht Spot noch zum Röntgen und bekommt einen neuen Verband. Sonst geht es ihm gut und macht schon ausgiebige Spatziergänge. Seine Schließmuskeln haben sich sehr schnell auf die neue Situation eingestellt. Mittlerweile schläft er die Nacht durch und tagsüber meldet er sich, wenn er muss. Hundeschule ist natürlich Pflicht, wie gesagt, ich habe ein Auge darauf.

26-11-2012

Zu den Vermittlungen.

Am Samstag konnte Wilfried zu einer Familie nach Burg vermittelt werden.

Und das Beste ist, er darf seinen Namen behalten.

Heute im Morgen konnten wir Erwin und Esther zusammen zu einer Familie nach Bergweiler.
Sie dürfen im Frühjahr auch Freigang genießen.

Dann haben wir das Kaninchen Bubi zu einer Kaninchendame nach Sehlem vermittelt.
Dort dürfen beide später auch in ein Freigehege leben.

Zu der Sendung „Tiere suchen ein Zuhause“ von gestern.

Wie so oft sind die Anrufe am Sonntag nicht so gut.

Ein Idiot hat sogar mehrfach angerufen. Er wollte die Abgabeschutzgebühr für Erika zu erst gar nicht zahlen und dann wollte er sie runterhandeln, weil sie ja nur drei Beine hat. Später hat er auch immer wieder angerufen und wollte nach einem Mengenrabatt fragen, da er auch noch einen Chinesen nebenan hat, der würde bestimmt auch noch welche nehmen.

Leider muss man sich auch mit solchen Leuten rumärgern.

Eine Frau sucht eher eine Langhaarkatze und ist an Celina interessiert. Sie selbst kommt aus Frankfurt und will eventuell zu uns kommen.

Heute kamen noch einige Anrufe, zum Teil aber unabhängig von der Sendung.

Schauen wir mal, was sich daraus ergibt.

Es haben auch einige Leute angerufen oder gemailt, die selber FIV-Katzen haben. Eine Frau will ihre Beiden abgeben, einige einfach nur über ihre Erfahrungen erzählen.

Eine E-Mail fand ich sehr interessant. Der Mann fragte mich, nach der Gefahr, dass FIV-Katzen Wildkatzen anstecken können.

Eigentlich gehen sie sich aus dem Weg und es kommt eigentlich nicht zu Paarungen.

Ich habe beim BUND, Wildkatzenauffangstationen und Tierärzten angerufen, keiner konnte mir sagen, ob es bei Wildkatzen auch FIV-Infizierte gibt.

Die Wahrscheinlichkeit ist hoch, vielleicht stecken sich auch die Hauskatzen bei den Wildkatzen an.

Ich bleibe an der Sache dran und schreibe es hier, wenn ich etwas erfahre.

Gerne können sie mir schreiben, wenn jemand Informationen darüber hat.

Hallo Herr Kordel,



Bolle (2) heißt mittlerweile Bommel und ist nun schon eine Woche bei uns zu Hause. Nachdem er den ersten Tag in einer Kellerecke verbracht hat nimmt er so langsam immer mehr vom Haus in Beschlag. Auf der warmen Couch findet auch er es viel gemütlicher. Fressen würde er am liebsten den ganzen Tag, außer zwischen 18 und 19 Uhr wo er seine Streicheleinheiten in besonderem Maße einfordert. Auch vor Besuchern verliert er nach wenigen Minuten die Scheu. Nächste Woche stellt er sich beim Tierarzt vor, damit es für ihn auch bald in die weite Welt hinaus gehen kann.

Anbei schicken wir

Ihnen noch 2 Fotos.
Bommel hat ein neues
Zuhause gefunden,
wo er sich sichtlich
wohl fühlt.

Viele Grüße aus
Traben-Trarbach

Jens G. / Monika N.



(Bereits vermittelt! /
Anmerkung R.
Kordel 28.11.12)



Klein-Lucy ist ein 5-
monatiges
Dalmatiner/Bullterrier
Mädchen. Ihr
Verhalten ist typisch
welpenhaft: sie ist
lebhaft, verspielt,
neugierig und
verschmüsst. Ihre
jetzige Halterin, eine
noch sehr junge Frau,
ist jedoch von Lucy
überfordert. Sie hat
weder
Hundeerfahrung,
noch
Welpenerfahrung,
und geht den ganzen
Tag arbeiten. Lucy
kommt von einem
unseriösen Züchter
aus Trier, der der
jungen Frau
verschwiegen hat,
dass Lucy taub ist.
Für Lucy suchen wir
schnell ein gutes
Zuhause,

da wir sie in ihrer
Prägephase nicht in

einen
Tierheimzwinger
setzen möchten.
Dalmatiner sind
lauffreudige Hunde,
keine Jagdhunde;
Bullterrier sind eine
körperlich robuste
Rasse, die wegen
ihrem ausgeglichenen
Wesen oft als
Therapiehunde
eingesetzt werden.
Daher braucht Lucy
sportliche,
hundeerfahrende
Menschen, die ihr die
Welt zeigen. Da
Hunde die Welt
überwiegend über die
Nase, dann die
Augen, und danach
erst über die Ohren
wahrnehmen, kann
man mit tauben
Hunden sehr gut über
Bindung, Geruch, und
Sichtzeichen arbeiten.
Es ist sicherlich eine
Herausforderung, das
sollte man nicht
unterschätzen, doch
die Kleine ist noch so
jung und
unverdorben.

Eine angehende
Hundepsychologin
hat ihre Hilfe dazu
angeboten.

27-11-2012
Zu den Vermittlungen.

Gestern ging Engelchen ebenfalls zu einer Kaninchendame. Auch er darf später in einem großzügigen Freigehege leben.

Mickey war auch nicht lange bei uns. Er ist zu einer Familie mit drei kleinen Kindern nach Köln vermittelt worden. Eigentlich waren Barsil oder Gerhard auf der Liste, beide waren aber nicht wirklich an den Kindern interessiert.

Mickey sah seine Chance und nutzte sie.

Eben haben wir Kathy zu einem älteren Pärchen nach Röhl vermittelt. Dort hat sie ein ruhiges Haus mit viel Auslauf.



Die beiden Maine-Coon Katzen sind uns am Wochenende gebracht worden. Ihre Besitzerin ist so schwer erkrankt, dass sie sie nicht mehr halten kann. Sie sind kastriert und ca 2 Jahre alt und bis jetzt Wohnungshaltung gewöhnt.

Der Aids- und Leukose-Test war negativ und sie sind gestern geimpft, entwurmt und entfloht worden.



Die Obere heißt Hexe und ist noch etwas verstört. Die Untere heißt Lissy und ist mit ca 5,5 Kg fast zwei Kilo schwerer als Hexe. Sie sind keine Geschwister, stammen aber wohl vom selben Züchter.

Beide sind keine einfachen Katzen, weil sie sich ihr Fell selber nicht komplett pflegen, sich aber auch sehr ungern

bürsten lassen. So
mussten sie
regelmäßig
geschoren werden.

Sie sind noch bis
Donnerstag
reserviert.

Sehr geehrter Herr
Kordel,

stellen Sie bitte die
Suchmeldung ins
Internet, falls jemand
sie vermisst. Wenn
sich niemand meldet,
kann sie bei uns ein
schönes Leben
haben!!!



Dies ist die
Fundkatze, die bei
uns in Bergweiler vor
einige Wochen
zugelaufen ist. Sie ist
mittlerweile kastriert
und tätowiert. Der
Leukose-Test ist
glücklicherweise
negativ ausgefallen.

Mit freundlichen
Grüßen

Melanie & Marie-
Luise Eltges

28-11-2012
Zu den Vermittlungen.

Im Moment läuft es wieder gut mit den Vermittlungen.

Gestern konnten wir Dagobert nach Morbach vermitteln. Er hat sich in den paar Tagen gut gemacht. Er war auch mit der Einzige, der in Frage kommt. Kompatibel zu zwei Kindern und einem etwa gleichaltrigen Kater, da war die Auswahl nicht besonders groß.

Dagobert stand auch noch auf der der Liste einer anderen Familie, wo die Ausgangslage ähnlich war.

Weitere Interessenten wollen noch kommen. Allerdings noch keine Vermittlung der im WDR vorgestellten Tiere.



Boomer ist schon seit Wochen in Minheim unterwegs und schließlich nicht mehr bei den Findern weggegangen. Da er gestern auch noch Blut auf seiner Decke hatte, brachten sie uns den Kater.

Es scheint eine leichte Blasenentzündung zu sein, sonst ist er fit. Er wird auf ca 2 – 4 Jahre geschätzt, ist bereits kastriert, nicht gechipt oder tätowiert und negativ getestet worden.

Er ist sehr lieb und kommt wohl übermorgen ins eins der großen Katzen-Zimmer.

Katze vermisst!

Hallo Herr Kordel, leider muss ich Ihnen mitteilen dass Mary seit 3 Tagen nicht nach Hause gekommen ist, ich sie also aufs Schmerzlichste vermisse.



Wenn Sie etwas von einer gefundenen Katze mitbekommen, melden Sie sich bitte bei mir. Mary ist nach wie vor sehr menschen scheu und ängstlich.

Ich hoffe sehr, dass
man sie findet.
Entlaufen ist Sie in
Wittlich in der
Händelstraße.

Mit freundlichen
Grüßen

Karin Gubernator

Meine Rufnummer
ist 0152-53641922

Guten Tag Herr Kordel



Wir möchten Sie wissen lassen, dass es Ernie
bestens geht und das er perfekt mit allen
auskommt.

Er ist fit, frisst gerne und viel und spielt
jederzeit. Er ist ein sehr süßer, liebenswerter
kleiner (oder großer) Kerl. Wir lieben ihn!

Vielen Dank für Ihre gute Arbeit.

Viele Grüße

Chris und Shanna Wilson

